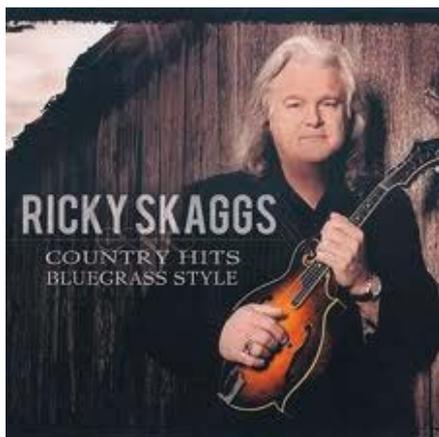




TEXT: HEIDI DUSS

Was sind deine Erinnerungen an die Schweiz und an Gstaad?

Meine Erinnerungen an die Schweiz sind sehr positiv, die Leute lieben Country-Musik, das Essen ist unglaublich, und Gstaad ist einer der schönsten Orte auf der Welt. Ich möchte immer wiederkommen und hier auftreten. Ich möchte so gerne, dass meine Kinder in die Schweiz kommen und dort auftreten können, sie sind wirklich gute Sänger und Musiker.



Kannst du uns etwas zu deiner letzten CD sagen?

Meine neueste CD heisst «Country Hits, Bluegrass Style». Ich habe Bluegrass-Musik mein ganzes musikalisches Leben lang gespielt, seit ich 5 Jahre alt war. Ich kenne mich sehr gut aus mit den Tönen dieser Musik und habe voll in diesem Genre gespielt, seit Mr. Bill Monroe, der Vater des Bluegrass, im Jahre 1996 gestorben ist. Ich hatte so viele Hits in den 80ern, und er bis Mitte der 90er-Jahre, da dachte ich, es wäre cool, eine CD mit alten Country Hits zu machen, aber in einer mehr akustischen Tonlage. Wir brauchten ein bisschen Percussion, etwas Steel-Gitarre und etwas Piano, aber am meisten eine Ansteuerung mit Bluegrass-Klängen für diese grossen alten Hits. Die Fans lieben es.

Was für ein Repertoire wirst du in der Schweiz spielen?

In der Schweiz werde ich und meine Band Kentucky Thunder, Bluegrass, Country-Musik von meiner Hit-Sammlung und Gospel-Musik von meiner CD «Mosaic» spielen. Die Show wird ein Rückblick auf Ricky Skaggs' Musik über die Jahrzehnte.

Kommst du mit deiner eigenen Band und könntest du uns die Band kurz vorstellen?

Ich möchte euch die Mitglieder meiner Band vorstellen:

PAUL BREWSTER – Vocals, Rhythmus-Gitarre

EDDIE FARIS – Vocals, Rhythmus-Gitarre, Mandoline

CODY KILBY – Lead-Gitarre

ANDY LEFTWICH – Fiddle, Mandoline

JUSTIN MOSES – Banjo, Dobro, Fiddle

BYRON HOUSE – Akustischer und elektrischer Bass

FARY SMITH – Piano

TERRY CRISP – Steel-Gitarre

BOB MUMMERT – Schlagzeug

Was sind deine Erwartungen an das Schweizer Publikum?

Die Schweizer Audience liebt traditionellen Country und Bluegrass-Musik und sie ist sehr respektvoll gegenüber Gospel-Musik. Ich denke, wir werden eine tolle Zeit verbringen. Ich freue mich sehr, wiederzukommen.



Interview mit Ricky Skaggs

Was ist deine Meinung, geht die Entwicklung der Musik-Industrie in Nashville nicht zu sehr von dem traditionellen Country weg zu Country Pop?

Die Musik, die aus Nashville kommt, ist ziemlich viel mehr Pop und Rock als es war, als ich 1980 nach Nashville gekommen bin. Aber Nashville hatte schon immer Künstler, welche an die Grenze der Country-Musik gestossen sind. Es hat mich damals viel mehr genervt als jetzt. Ich liebe so viele der neuen Künstler, wie Keith Urban, Brad Paisley, Carrie Underwood und Taylor Swift. Sie alle sind wirklich tolle Leute und auch sehr talentiert. Also versuche ich, bescheiden und dankbar zu bleiben, dass die Leute immer noch kommen und mich und meine alte, traditionellere Country- und Bluegrass-Musik spielen und singen hören wollen.

Darf sich das Schweizer Publikum auf einen gemeinsamen Auftritt mit Reba McEntire freuen?

Reba und ich begannen etwa zur gleichen Zeit Nr.-1-Hits zu haben, also gehen wir ziemlich weit zurück. Ich hatte schon immer grossen Respekt vor ihr. Sie hat so ziemlich alles geschafft, vom Singen zum Schauspielen, im Film wie im Fernsehen, und sie hat auch ihre eigene Kleiderlinie hier in Amerika. Ich bin sehr stolz auf dieses Country Girl aus Oklahoma. Ich würde gerne mit Reba singen, jederzeit, wenn sie etwas machen möchte. Sie ist eine grosse Künstlerin. ■

